

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 278.

Mittwoch den 27. November.

1867.

Vermischte Nachrichten.

— Mit der neuerfindenen Feuerlöschmaschine „Ectincteur“ ist am 16. d. Mts. in Annaberg ein Versuch gemacht worden, welcher die außerordentliche Wirksamkeit derselben abermals bestätigt hat. Wir theilen darüber aus einem Privatbriefe Folgendes mit: Nachdem am 15. November Abends im Brauhaus brennendes Pech durch den Ectincteur gelöscht worden war, wurde am 16. November Abends auf dem Schießhausplatze eine öffentliche Probe veranstaltet. Die Feuerwehrr war dazu ausgerückt und viele Tausend Zuschauer hatten sich eingefunden. Nachdem ein von Keisig, Del- und Theertonnen, sowie anderen sehr brennbaren Gegenständen errichteter Scheiterhaufen angezündet war und die Flammen hoch aufloberten, erschien der Commandant der Feuerwehrr mit dem Instrument auf dem Rücken und dem Schlauch in der Hand, öffnete den Hahn, ging um das Feuer herum und — stockfinster war es plötzlich. Aus allen Kehlen aber erscholl ein donnerndes Hurrah. (Hall. Ztg.)

Chronik der Stadt Halle.

Kirchenfache.

Um die Bekanntschaft mit der heiligen Sache der Mission und die Theilnahme für dieselbe zu befördern, haben die Unterzeichneten sich vereinigt, für die Gemeinden der Marien-, Ulrichs-, Moritz- und Domkirche gemeinschaftliche Missionsstunden einzurichten, wie solche in einzelnen hiesigen Kirchen bisher schon bestanden haben. Diese Missionsstunden werden vom Anfang des neuen Kirchenjahres ab am ersten Montage jeden Monats, Abends 6 Uhr, in der Kirche Unser Lieben Frauen von den Unterzeichneten abwechselnd gehalten und jedesmal vorher in der wöchentlichen Predigtanzeige angekündigt werden.

Indem wir dies unsern werthen Gemeinden hiermit bekannt machen, richten wir an sie die Bitte, diesen Erbauungsstunden eine recht zahlreiche Theilnahme zuzuwenden. Zugleich ersuchen wir sie, alle Gaben, welche sie zur Förderung des Missionswerkes beitragen wollen, an einen der Unterzeichneten abzugeben. Zur Einsammlung von Jahresbeiträgen für diesen Zweck werden wir später Listen in unsern Gemeinden umhersenden. Halle, im November 1867.

Bräcker. D. Dryander. Focke. D. Franke. Marschner. D. Neuenhaus. Pflanne. Schmeißer. Stidel. Weide. Zahn.

Personal-Nachrichten.

Zu der erledigten evangelischen Pfarrstelle an der Provinzial-Irrenanstalt zu Halle a. d. S. ist der bisherige Diaconus in Ellrich, Georg Heinrich Schulz, berufen und bestätigt worden.

Befördert und resp. versetzt: Ober-Steuercontroleur Rehling von Halle nach Bitterfeld, Hauptamts-Assistent Menzel in Halle zum Ober-Steuercontroleur daselbst, Hauptamts-Assistent Vorkenhagen von Halle nach Magdeburg, beritt. Steueraufscher Lindemann von Merseburg als Hauptamts-Assistent nach Halle a. d. S., die Steueraufscher Hundt von Halle nach Cönnern und Voigt von Querfurt nach Halle a. d. S.

(Merseb. Amtsbl. Nr. 47.)

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 18. November c.

Vorsitzender: Justizrath Cloeckner.

1) Die Kammerei-Rechnung pro 1864 liegt zur Prüfung und Ertheilung der Decharge vor und wird nach Erledigung einiger in formeller Hinsicht gezogener Monita Seiten der Versammlung die Genehmigung zur Ertheilung der Decharge ertheilt. Die Rechnung ergeht an

Einnahme:

A. Bestand 2167 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf. B. Defecte 2 Sgr. C. Reste 735 Thlr. 19 Sgr. D. Capitalien 25,024 Thlr. 20 Sgr. E. Für verkaufte Grundstücke 4158 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf. F. Abfuhren 11 Thlr. 14 Sgr. Tit. 1. Vom Grundeigenthume 24,776 Thlr. 23 Sgr. 10 Pf. (Reste 29 Thlr. 9 Sgr. 4 Pf.) Tit. 2. Zinsen von Activis 6045 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf. Tit. 3. Von Berechtigungen 6152 Thlr. 9 Pf. Tit. 4. Communalsteuern und ähnliche Erhebungen 96,860 24 Sgr. 1 Pf. (Reste 1390 Thlr. 15 Sgr. 6 Pf.) Tit. 5. Insgemein (117 Thlr. 18 Sgr. 3 Pf. Reste) 5245 Thlr. 20 Sgr. 3 Pf. Tit. 6. Einnahmen aus der Polizei-Verwaltung 1469 Thlr. 11 Pf. Summa 172,647 Thlr. 26 Sgr. 2 Pf. (Reste 1537 Thlr. 13 Sgr. 1 Pf.)

Ausgabe:

A. Vorhülfe — B. Rückstellungen und Vergütungen 3 Sgr. 11 Pf. C. Reste 358 Thlr. 2 Sgr. 4 Pf. (Reste 37 Thlr. 6 Sgr. 4 Pf.) D. Für erkaufte Grundstücke 401 Thlr. 22 Sgr. 9 Pf. E. An Abfuhren und Separationen — F. Capitalien 25,719 Thlr. 7 Sgr. 1 Pf. An laufenden Ausgaben: Tit. 1. Verwaltungskosten 15,879 Thlr. 8 Sgr. 9 Pf. Tit. 2. Zinsen von Passivis 5811 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf. (Reste 144 Thlr. 17 Sgr. 9 Pf. Tit. 3. Abgaben und Lasten 3019 Thlr. 4 Sgr. 11 Pf. Tit. 4. Pensionen und Unterhaltungen städtischer Beamten 4237 Thlr. 25 Sgr. Tit. 5. Zur Unterhaltung der Schulen 17,813 Thlr. 19 Sgr. 9 Pf. Tit. 6. An Stipendien 746 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf. Tit. 7. Unterhaltung der Grundstücke 23,464 Thlr. 12 Sgr. 9 Pf. (Reste 353 Thlr. 5 Pf. Tit. 8. Desgl. der Feuerlöschgeräte 253 Thlr. 7 Sgr. 3 Pf. Tit. 9. Zuschüsse zur Armenpflege 25,464 Thlr. 17 Sgr. 5 Pf. Tit. 10. Zu polizeilichen Zwecken 16,416 5 Sgr. 1 Pf. Tit. 11. Zur Unterhaltung der Landwehr- und Militär-Anstalten 46 Thlr. 15 Sgr. Tit. 12. Für Straßenbeleuchtung, Treiben der Wasserkunst, Wasserleitung und Unterhaltung der öffentlichen Brunnen 9175 Thlr. 2 Pf. Tit. 13. Prozeß- und andere Gerichtskosten, Insertionen, Bekanntmachungen, Abonnements und Remissionen 357 Thlr. 12 Sgr. 5 Pf. Tit. 14. Zur Tilgung der Schulden 9350 Thlr. Tit. 15. Zur Vermehrung der Bibliothek 37 Thlr. 24 Sgr. Tit. 16. Insgemein 1954 Thlr. 15 Sgr. 3 Pf. Summa 165,512 Thlr. 18 Sgr. 4 Pf. (Reste 594 Thlr. 24 Sgr. 6 Pf.)

Die Einnahme beträgt 172,647 Thlr. 26 Sgr. 2 Pf.

„ Ausgabe „ 165,512 „ 18 „ 4 „

bleibt Bestand 7135 Thlr. 7 Sgr. 10 Pf.

Die Vermögens-Übersicht ergeht eine Verbesserung des Vermögens gegen das Vorjahr um 14,124 Thlr. 22 Sgr. 8 Pf. und zwar durch Vermehrung der Activa 8046 Thlr. 9 Sgr., durch Verminderung der Passiva 6078 Thlr. 13 Sgr. 8 Pf. — 14,124 Thlr. 22 Sgr. 8 Pf.

2. Nach nochmaliger Prüfung der Anlage eines Aufganges neben dem Schauspielhaule durch die Bau- und Verschönerungs-Commission empfiehlt der Magistrat auf Grund des Gutachtens beider Commissionen die Erbauung einer neuen Treppe nach dem Anschläge des Stadtbaumeisters vom 29. v. Mts., deren Lage unten durch den gepflasterten Uebergang, oben durch den Ausgang der Gasse neben dem Kaiserischen Hause bestimmt werde unter der Voraussetzung, daß für Herstellung geeigneter Geländer, wozu voraussichtlich die jetzt vorhandenen benutzt werden könnten, Sorge getragen werde.

Die Versammlung genehmigt, daß eine Treppe mit Stufen von 3 Zoll Steigung und 13 Zoll Breite, sowie mit einem Bodeste angelegt werde und bewilligt, vorbehaltlich der Rechnungslegung, die veranschlagten Kosten mit 230 Thlr.

3) Zu der Pfarrwohnung zu St. Georg hat sich die Erneuerung von 7 Stück Fenstern als notwendig herausgestellt. Bei der Insufficienz des Kirchenraths beantragt der Magistrat für die Herstellung qu. die veranschlagte Summe mit 38 Thlr. 10 Sgr. zu bewilligen und die Ausführung auf Rechnung zu genehmigen.

Die Bewilligung geschieht nach dem Antrage.

4) Für Auspflasterung der Sohle eines Theiles des Wülste-Kanales beantragt der Magistrat nach nochmaliger Prüfung durch die Baucommission und unter Genehmigung der Ausführung in Rücksicht, die Bewilligung des Anschlagbetrages mit 136 Thlr.

Die Ausführung wird in beantragter Weise genehmigt und die Kosten werden bewilligt.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 28. November Abends 8 Uhr Versammlung im Saale der „Tulpe.“
Der Vorstand.

Stadtverordneten-Wahlen.

Heute wurden in der zweiten Abtheilung im ersten Wahlgange die Herren:

- Rentier (fr. Reichbibliothekar) **Wolff,**
- Bank-Agent **Hildenbagen,**
- Kaufmann **Pfaffe** und
- Kaufmann **Joern**

zu Stadtverordneten gewählt.
Ueber die übrigen Wahlen berichten wir morgen.
Halle, den 26. November 1867.

Tageschau.

Mittwoch den 27. November.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartafest.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr Schlamme 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.

Stolze'scher Stenographen-Verein 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)

Sitzung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“

Vorträge.

Vortrag des Dr. von Zahn aus Leipzig: „über die älteren Wandgemälde der sächsischen Kapelle.“ 6 Uhr Abends auf dem „Jägerberge.“

Niederstufen.

Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 26. November 1867.

		H ö c h s t e r			N i e d r i g s t e r		
Weizen	Schiff.	4 Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	3 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf.
Roggen	—	3	—	5	—	—	3 — 3 — 9 —
Gerste	—	2	—	2	—	6	2 — 1 — 3 —
Hafers	—	1	—	8	—	9	1 — 7 — 6 —
Heu	Centr.	1	—	7	—	6	— — — —
Langes Stroh	Schod	7	—	—	—	—	6 — 15 — —

Versammlung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege.

Sitzung: Mittwoch den 27. Novbr. 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“ Tagesordnung: Vortrag des Dr. Geseuius über Kanalisation.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

25. November 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	338,45	1,61	76	0,6	W	bedeckt 10.
Mitt. 2	338,24	2,01	83	2,2	WSW	bedeckt 10.
Abd 10	338,19	1,97	85	1,7	SW	bedeckt 10.
Mittel	338,29	1,86	81	1,5		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Die sämtlichen Herren Wähler

haben wir ergebenst ein zu einer Besprechung am **Mittwoch den 27. d. Mts. Abends 8 Uhr im großen Saale des Volksschulgebäudes.**

Die nötigen Formulare werden bis dahin in den Händen sämtlicher Herren sein. Wir bitten **recht dringend**, erscheinen zu wollen und ersuchen wir jeden Einzelnen, von den Formularen je ein Exemplar (Uebersicht, Zählungsliste, Extrazählungsliste) mit zur Stelle zu bringen.

Eine gemeinschaftliche Besprechung ist notwendig, um in allen Wählbezirken der Stadt ein gleichmäßiges Verfahren herbeizuführen.
Halle, den 22. November 1867. **Die Zählungs-Commission.**
J. A.: v. Helledorff.

Bekanntmachung.

Ein Tragekorb mit Braunschlenssteinen ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigenthümer hat sich schleunigst im Polizei-Secretariat II. Zimmer Nr. 15. zu melden.

Halle, den 23. November 1867. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die Zinsen der **Helfeld'schen** Stiftung sollen zunächst für arme Cholera-Waisen der Gesamtvorstadt Glaucha, deren Eltern in diesem Bezirk verstorben sind, zu nützlichen Weihnachtsgeschenken, Kleidern, Lehrmitteln u. dergl. verwendet werden.

Wir fordern daher die Vormünder der bezeichneten Cholera-Waisen auf, ihre zur Theilnahme berechtigten Mündel binnen 14 Tagen schriftlich bei uns anzumelden.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

- a) die Vor- und Zunamen der Kinder,
- b) das Alter und den jetzigen Aufenthaltsort derselben,
- c) Namen, Stand und Todeszeit der Eltern,
- d) die Straße und Nummer desjenigen Hauses, in welchem der Vater oder die Mutter der Kinder an der Cholera verstorben sind oder doch ihre Wohnung zur Todeszeit gehabt haben.

Halle, den 19. November 1867. **Die Armendirection.**

Bekanntmachungen.

Auction.

Donnerstag den 28. November cr. u. folg. Tage von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich „gr. Ulrichsstraße 52“ die zum Nachlasse der verw. Frau Stegmann geh. Mobilien, als: Sopha's, Trümeaur, 1 gr. Spiegel in Goldrahmen, Mah.-Rohrstühle, Lehnstühle, Schreibsecretaire, Kleiderschränke, Bettstellen, Federbetten, 1 eis. Kochofen u. div. Haus- u. Wirtschaftsgeschirre gegen baare Zahlung.
W. Glise, Auktions-Commissar.

Auction.

Montag den 2. December cr. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich „Moritzwinger Nr. 10“: 1 Kaffeebrennmaschine, 1 Decimalwaage von 10 Ctr. Tragkraft, 3 Regale mit Fächern u. Kästen, 1 Ledentisch, 12 Fässer mit Zinnhähnen, 1 Partie Taback, Gurte, Schiefertafeln, 6 Ctr. Bleiasche u. sowie 2 Unterbetten.
W. Glise, gerichtl. Auktions-Commissar.
Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse 8.

Feinste geräucherte Fleischwaaren,

rechen und gekochten Schinken, frische Bratheringe, Russ. Sardinen, Brabanter Sardellen, II. Vollheringe, à Stück 3 S., Teltower Rübchen erhielt in frischer Sendung
Wittwe **Neufcher,** Landwehrstraße 5.

Billig zum Verkauf

sieht ein großes Doppel-Schreibpult zu vier Personen und eine große Brückenwaage. Zu erfragen gr. Klausstraße 28.
Auch sind daselbst 2 gr. Schuppen zu verm.



Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs nachbenannter Verpflegungs-Bedürfnisse, sowie Reinigungs- und Erläuterungs-Materialien für das hiesige Garnison-Lazareth pro 1868, als:

Roggenbrot, Semmel, Zwieback u. Weizenmehl, trockene und grüne Gemüse, Rind-, Kalb-, Hammel- und Schweinefleisch, Colonialwaaren, Bier, Wein, Butter, Eier und Milch, Soda und Seife, Kübbel, Talglichte u. s. w. soll im Wege der Submission öffentlich an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die desfallsigen Forderungen und Gebote sind bis zum 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr auf unserm Bureau im Garnison-Lazareth Stube Nr. 18 versiegelt abzugeben, wofür um diese Stunde der Termin abgehalten werden wird.

Die Bedingungen können ebenfalls selbst eingesehen werden und sind von jedem Unternehmer zu unterschreiben.

Halle, den 25. November 1867.

Königliche Lazareth-Commission.

Herr **A. H. Korn** hieselbst beabsichtigt, sein in gutem baulichen Zustande befindliches, sehr gut rentirendes Wohnhaus, große Ulrichsstraße Nr. 4 hieselbst, in der Nähe des Marktes, mit 2 geräumigen, neu und elegant eingerichteten Verkaufsläden, herrschaftlichen Wohnungen, großem Hof und Garten, Thoreinfahrt, 2 ergiebigen Brunnen, ganzem Kchwasser, großen Boden-, Niederlags- u. Keller-Räumen u. c., öffentlich an den Meistbietenden zu verkaufen.

Zur Annahme von Geboten habe ich im Auftrage des Herrn **Korn** einen Termin in meinem Bureau hieselbst, gr. Ulrichsstraße Nr. 4, auf **Donnerstag den 28. November cr.**

Nachmittags 3 Uhr

anberaunt, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen sind bei mir einzusehen, und auch abschriftlich für die Copialien zu erhalten.
Halle, den 8. November 1867.

Göcking, Rechts-Anwalt und Notar.

Neu eingetroffene**schwarze Schmuckfachen:**

Boutons, Brochen, Gürtelschlösser, Kreuze von Jet à 1 Gr.

Ketten von Jet à Elle 7 1/2 Gr.

Uhrketten von Jet à Stück 5 Gr.

empfeht

42. gr. Ulrichsstr. C. F. Ritter.

Eine große Partie gutgekloppter Kragen, schwarze seidene Epigen, sowie weiße Epigen, Perlbesätze, Garnierungen und Knöpfe werden große Ulrichsstraße Nr. 23, eine Treppe hoch, sehr billig verkauft.

Fetthammel-Verkauf.

Donnerstag den 28. dieses Monats sollen **50 Stück Fetthammel** in Partien zu 5 Stück meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Sammelplatz: im Kaffeegarten zu **Trotha.**

Glasaufsatz auf Kommode, Waschwanne und Ständer, ziemlich neu, verk. Moritzstraße 4, 1 Tr.

Apfel u. Birnen, à Wege 1 Gr., Trödel 17.

Zwei 4" noch sehr brauchbare Wagenrad sind sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch

Schmiedemeister **Pietsch**, Etrophenhof, Kellnberg.

Bilderbücher, Hampelmänner, Bilderbogen und Schreibebücher
eigner Fabrik, empfehle für Wiederverkäufer zu den bei mir bekannten billigen Preisen
Aug. Henning, jetzt **Breitestraße Nr. 21.**

Lumpen, Knochen, Glas, Kupfer, Messing, sowie andere Metalle kauft und zahlt die höchsten Preise
L. Schwarz, gr. Steinstraße Nr. 17, „Stadt Hamburg“ gegenüber.

Bestes weißes **Petroleum** oder **Steinöl**, dergl. **Solaröl, Paraffin: u. Stearin-lichte** empfehlen **Leusser & Vollmer.**

Ein neuerbautes Haus mittlerer Größe in schönster Lage ist preiswerth zu verkaufen. Näheres
Brunschwarte 1 b.

Freien Freitag frische böhmische Gänse.
Süßes Pflaumenmus, à ll. 2 Gr.,
Birnenmus 1 Gr., bei

G. Laninger, alter Markt.

Neue Benstellen, 4 Stück gebrauchte Mahagony-Stühle, verschiedene Tische verkauft billig
Hl. Berlin 1, im Hofe.

Eine Partie Aueschweiß-Eisen hat billig zu verkaufen
L. H. Gille, Breitestraße 6.

Eine Grube Dünger zu verkaufen
Landwehrstraße 3.

Ein Reisepelz,

fast ganz neu mit Waschbär, ferner ein Tuchmantel zu verkaufen

Giebichenstein, Brunnenstraße 10, 1 Tr.

Alte Schuhe, Stiefeln und Schäfte kauft
Trödel 18, 2 Tr.

1000 Thlr. sind zu Neujahr auf sichere Hypothek auszuleihen, im Ganzen oder getheilt. Adressen unter **C. # 100** in der Exped. d. Bl.

Colporteur-Gesuch.

Ein gewandter Colporteur wird gesucht. Wo? zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Bursche kann sogleich oder später in die Lehre treten bei

Aug. Henning,

Buchbindermeister und Galanteriearbeiter, große Ulrichsstraße Nr. 49.

Ein Bursche wird gesucht.

Halle'sche Spielkarten-Fabrik.

Ludwig & Schmidt.

Ein tüchtiges Mädchen, die einer bürgerlichen Wirtschaft selbstständig vorsehen kann, findet baldigst einen guten Dienst. Adressen sind unter **B. # 1** in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Ein Mädchen oder Frau zum Ausbessern der Wäsche wird gesucht gr. Klausstraße 33, im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, in Küche u. Hausarbeit nicht unerfahren, sucht eine gute Herrschaft. Zu erfragen
Blücherstraße 5.

Ein Mädchen in gesetztem Nahren sucht zum 1. Januar zur selbstständigen Führung e. Wirtschaft oder zur Stütze der Hausfrau bei einer christlich gesinnten Herrschaft eine Stelle. Nöthigen Falls wird die Pflege kleiner Kinder mit übernommen. Gefällige Adressen bittet man unter **S. 3** in der Expedition d. Bl. niederzul.

Perfekte Köchinnen und Viehmädchen können sich melden bei Frau **Robnstein**, Herrenstr. 14.

Stück- und Familienwäsche zu waschen wird ang-nommen
Neustadt 1.

Ein Mädchen, welches mit der Küche Bescheid weiß und gute Atteste hat, kann sich melden
gr. Klausstraße 38.

Ein ordentliches Mädchen, welches Nähen und Plätten kann, sucht als Haus- oder Stubenmädchen in oder außerhalb der Stadt eine Stelle. Zu erfragen
Hl. Brauhausgasse 13, 2 Tr.

Gesucht wird von einem zahlungsfähigen Pächter eine Restaurationslocalität, wennmöglich Leipzigerstraße, oder in der Nähe des Marktes. Franco-Adressen werden erbeten an Herrn

Kaufmann **Kramer** in Merseburg.

Ein Parterre-Logis von 2-4 Stuben nebst Zubehör wird zum 1. April k. J. gesucht. Adressen unter **S. 5** in der Exped. d. Bl.

Wegen schleuniger Verziehung des bisherigen Miethers ist die zweite Etage mit Gaseinrichtung und 2 Zimmern der dritten Etage sofort zu vermieten
Kleinschmieden 2, nahe am Markt.

Eine freundliche Wohnung, nahe der Leipzigerstraße, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen
Frankensstraße 5, 1 Tr. links.

2 kleine Wohnungen an einzelne Leute vermietet
Zapfenstraße 7.

Zu vermieten eine möblirte Stube nebst Kammer
Königsstraße 18, 2 Tr. r.

Eine f. möblirte Wohnung mit Cabinet, Preis 6 R. monatlich, ist sofort zu beziehen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Möbl. Stube zu verm. Magdeb. Straße 3.

Eine heizbare Schlafstelle
Töpferplan 3.

Logis und Kost
Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

Schleier an d. Schifferbrücke gef. Swige 14.

Ein großer schwarzer Hund ohne Schwanz, auf den Namen „Mops“ hörend, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung

C. Wente,

Hôtel zur goldenen Kugel.

Donnerstag in der gr. Ulrichsstraße ein gold. Kreuz verloren. Gegen Bel. abzug. Kellnberg. 3.

Zwei Präsentirteller verloren. Abzugeben
Leipzigerstraße 30.

Ich warne Jedermann, auf meinen Namen zu borgen. Ich bezahle nichts. **M. Thamm.**

Gestern fand ich auf dem Doppelgrabe meiner mir Vorausgegangenen einen Kranz. Herzlich danke ich der mir unbekanntem Hand, welche ihn **in fröier Liebe** auf dasselbe gelegt hat.
Halle, den 25. November 1867.

Volenz.**Familien-Nachrichten.**

Gestern Abend 9 1/2 Uhr starb nach längeren Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, **Gleonore Schiffmann.**

Die trauernden Hinterbliebenen.

J. Schmuckler & Comp.

empfehlen:

Cachemir- und seidene Capotten in allen Farben, **Cachemir-Seelenwärmer**, **Moirée-Röcke** (5 Blatt) von 1 Thlr. 15 Sgr. an, einen grossen **Posten braune Moirée-Röcke**, **Schleier** von 2 Sgr. 6 Pf. an, **echte Spitzen-Kragen** von 3 Sgr. 9 Pf. an, sowie **Ballkränze**.

J. Schmuckler & Comp.,
gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Angefangene Stickerereien zu Teppichen, Kissen, Sesseln, Schublen, Fußbänken, Körben, Cigarrenetuis, Garderobehaltern 2c. 2c.; gebüffelte seidene Börsen, sowie Börsenseide, Börsenbügel, Ringe und Garnituren; **Jephr- und Castorwolle** in den brillantesten Farben empfiehlt billigt

Otto Henckel, Markt Nr. 10.

Galanteriewaaren mit Stickerie-Einrichtung, sowie dazu passende **Stickerereien**, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Otto Henckel,
Tapissier- und Galanterie-Waaren-Lager,
Markt Nr. 10, Hôtel Garni „zur Börse“.

Rheinische Wallnüsse, neue Waare, sehr vollkörnig und trocken, empfing heute erste große Sendung und giebt in Centnern billigt ab

Friedrich Troll.

Kunst-Wäscherei

von

Emma Fritsch, Domgasse Nr. 4, 1 Tr.

Ich empfehle mich geehrten hiesigen und auswärtigen Damen im Waschen seidener und wollener Kleider, Tarlatankleider in allen Farben, weiße und farbige Beduinen, Mäntel, Cachemir- u. Krepptisch-Tücher, Tischdecken, Doubleshawls, Teppiche, Spitzen, Blondes, Federkragen, Schwan und Pelz, Angorafransen 2c. 2c. und werben diese Stoffe nach meiner Behandlung wie neu. Auch reinige dergleichen Sachen von Flecken und färbe alle Stoffe bei sofortiger Bedienung und billigen Preisen.

Brunnen-, Pumpen- u. Röhrarbeiten aller Art fertigt nach wie vor **Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrmeister** im „Fürstenthale“.

Roccos Etablissement.

Es ist mir gelungen die **Norddeutsche Sängergesellschaft** unter Direktion des Bassisten Herrn **Strack** für zwei Vorstellungen **Mittwoch den 27. und Donnerstag den 28. d. Mts.** zu gewinnen, und mache besonders darauf aufmerksam, daß die beliebten **bioplasischen Tableaux** des Herrn und **Frl. Regenti** mit zur Aufführung gelangen.

Näheres die Anschlagzettel und Programme an der Kasse.

Hochachtungsvoll **W. Müller.**

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Heute Dienstag und Donnerstag **musikalische Abendunterhaltung** vom Herrn Komiker **Fritz Wittig.** Gänse- und Gansbraten frisch. Bier sehr fein.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch Pfanukuchen, Spritzkuchen, Apfel- und Kaffeekuchen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Eine perf. Köchin und ein Diener erhalten 1. Jan. gute Stellen; anst. Mädchen für Küche u. Hausarb. weit jof., 1. Dec. u. 1. Jan. nach Frau **Schmeil, Schüllershof 15.**

Gebühte Strohhutmäherinnen sucht

Louis Sachs, gr. Ulrichsstr. 24.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 27. November. Neu einstudirt: „Die Braut von Messina“, oder: „Die feindlichen Brüder“, Tragödie in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Donnerstag den 28. Nov.: „Der Actienbubiker“, große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von Kalisch, Musik von Conradi.

Müllers Belle vue.

Mittwoch den 27. November Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. **W. Ludwig.**

Olympia.

Sonntag den 1. December Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert und Ball

in **Müllers Belle vue.**

Der Vorstand.

13. Glauchaische Kirche 13.

Mittwoch den 27. November

Hirschbraten, Hehrücken,

Karpfen polnisch und blau,

echt Wiener Bier, feine franz. Weine. **Häusler.**

Restauration zur Fortuna, Spiegelgasse Nr. 10.

Mittwoch Abend **Pöckelknochen** mit Meerrettig und Sauerkohl. **C. Mühlmann.**

Freyberg's Garten.

Mittwoch den 27. Novbr. **Wurstfest**, früh Wellfleisch, Abends div. Wurst. **S. Thieme.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 25. Novbr. Morg. am Unterpegel 5' 4"

am 26. Novbr. Abends am Unterpegel 5' 4"